

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/009(VII)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 09.12.2019	Ratssaal	16:00Uhr	21:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

Fortsetzung der 8.(VII) Sitzung des Stadtrates vom 05.12.2019

Neuanträge

- | | | |
|--------|---|------------|
| 6.17 | Kampf gegen Kinderarmut: Keine Anrechnung von Kindergeld auf die Regelsätze – Kostenheranziehung abschaffen
Fraktion DIE LINKE | A0264/19 |
| 6.18 | Verkehrsbelastung in Cracau und Prester reduzieren
Interfraktionell | A0268/19 |
| 6.18.1 | Verkehrsbelastung in Cracau und Prester reduzieren
Fraktion DIE LINKE | A0268/19/1 |
| 6.19 | Auflistung privater Mittlempfänger im Haushaltsplan
Fraktion AfD | A0270/19 |
| 6.20 | Ausweisung der Aufgabenart im Haushaltsplan | A0271/19 |

	Fraktion AfD	
6.21	Bunt statt grau Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0273/19
6.22	Otto sagt willkommen - Magdeburger*in werden, Beruf erlernen und kassieren Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0275/19
6.23	Pilotprojekt „Bedingungsloses Wohnen für Obdachlose“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0277/19
6.24	Verkehrsberuhigte Pfälzer Straße an der Universität Interfraktionell	A0267/19
6.25	Verbesserung der Nahmobilität an der Schrote Fraktion Grüne/future!	A0272/19
6.26	Mähintervalle prüfen und Biodiversität stärken Interfraktionell	A0274/19
6.27	Solarkataster für Magdeburg Fraktion Grüne/future!	A0276/19
6.28	Umweltfreundlich vom Wissenschaftshafen zum Elbauenpark Fraktion CDU/FDP	A0278/19
6.28.1	Umweltfreundlich vom Wissenschaftshafen zum Elbauenpark Fraktion Grüne/future!	A0278/19/1
6.29	Finanzielle Auswirkungen Maßnahmenkatalog „Masterplan 100% Klimaschutz“ Fraktion CDU/FDP	A0279/19
6.30	Maßnahmen zur Erhöhung der Besucher*innenzahlen der Museen Fraktion Grüne/future!	A0280/19
6.30.1	Maßnahmen zur Erhöhung der Besucher*innenzahlen der Museen SPD-Stadtratsfraktion	A0280/19/1
6.31	Aufschlüsselung nach §1 AsylbLG in Haushaltsplänen Fraktion AfD	A0281/19
2	Beschlussfassung durch den Stadtrat	
2.1	Haushaltsplan 2020 BE: Bürgermeister	DS0365/19
2.1.1	Übersicht Änderungsanträge - HH 2020 - Stand FG 15.11.2019	
2.1.2	Veränderungslisten Haushalt 2020	

- 3 Änderungsanträge zur DS0365/19
- 4 Informationsvorlagen
- 4.1 Wirtschaftspläne der städtischen Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zum Haushalt 2020 I0289/19

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Hoffmann eröffnet die 009.(VII) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträte, den Oberbürgermeister, die Gäste, Mitarbeiter der Verwaltung und Medienvertreter. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
zu Beginn anwesend	40	“	“
maximal anwesend	55	“	“
entschuldigt	2	“	“
unentschuldigt	0		

Zu Beginn der Sitzung bittet der Vorsitzende des Stadtrates Herr Hoffmann die Anwesenden, eine Schweigeminute im Gedenken an das verstorbene Mitglied und stellv. Ortsbürgermeister des Ortschaftsrates Beyendorf-Sohlen Herrn Prof. Dr. Tiedge einzulegen.

Fortsetzung der 8.(VII) Sitzung des Stadtrates vom 05.12.2019

Neuanträge

- 6.17. Kampf gegen Kinderarmut: Keine Anrechnung von Kindergeld auf die Regelsätze – Kostenheranziehung abschaffen A0264/19
Fraktion DIE LINKE
-

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, bringt den Antrag umfassend ein und bittet um Zustimmung.

Stadtrat Kirchner, AfD-Fraktion, informiert, dass bereits gemäß Beschluss des Landtages die Landesregierung von Sachsen-Anhalt aufgefordert wurde, sich auf Bundesebene für diese Thematik einzusetzen und auch hierüber zu berichten. Mit dem Hinweis darauf, dass bereits Maßnahmen zu dieser begrüßenswerten Thematik eingeleitet wurden spricht sich Stadtrat Kirchner für eine Ablehnung des Antrages aus.

Gemäß vorliegendem Antrag A0264/19 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich bei vielen Nein-Stimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 293-009(VII)19

Die Landeshauptstadt Magdeburg unterstützt die Landesregierung Sachsen-Anhalts bei ihrem Einsatz auf Bundesebene, dass Kindergeld, Unterhaltsvorschuss und Kinderzuschlag nicht auf die Regelsätze von Kindern und Jugendlichen angerechnet werden. Weitergehend sollen die Begrenzungen von sog. Schüler*innen- und Ferienjobs, Geldgeschenke als auch das Taschengeld im Rahmen des Freiwilligendienstgesetzes aufgehoben werden.

Die Landeshauptstadt Magdeburg unterstützt außerdem die Landesregierung Sachsen-Anhalts bei ihrem Einsatz auf Bundesebene, eine Änderung des SGB VIII anzustreben, damit Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nicht mehr wie im bisherigen Umfang zu Kostenbeiträgen für stationäre, teilstationäre und vorläufige Maßnahmen der Jugendhilfe herangezogen werden. Bis zu einer endgültigen gesetzlichen Regelung macht die Landeshauptstadt gem. § 92 Abs. 5 SGB VIII von ihrem Ermessen Gebrauch und setzt die Heranziehung der jungen Menschen ab 2020 aus.

Die Landeshauptstadt Magdeburg wird in den Spitzenverbänden der kommunalen Gemeinschaft entsprechend aktiv.

Interfraktionell

Zur Beratung liegt der Änderungsantrag A0268/19/1 der Fraktion DIE LINKE vor.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler bringt den Antrag A0268/19 ein. Eingehend auf den Änderungsantrag A0268/19/1 der Fraktion DIE LINKE legt er dar, diesen nicht mittragen zu können und begründet seine ablehnende Haltung.

Stadtrat Rupsch, Fraktion CDU/FDP, unterstützt die Auffassung des Vorsitzenden der SPD-Stadtratsfraktion Herrn Rösler und spricht sich für eine Ablehnung des Änderungsantrages A0268/19/1 der Fraktion DIE LINKE aus. Insbesondere merkt er dabei an, dass die im Änderungsantrag vorgesehene Streichung als kontraproduktiv anzusehen ist.

Stadtrat Kohl, AfD-Fraktion, erklärt die Unterstützung des interfraktionellen Antrages A0268/19 seitens seiner Fraktion und macht darauf aufmerksam, dass sich die Bewohner des betroffenen Bereiches nicht nur eine Verbesserung der Verkehrssituation wünschen, sondern diese auch einfordern.

Eingehend auf die Ausführungen des Vorsitzenden der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler stellt Stadtrat Hempel, Fraktion DIE LINKE, klar, dass der vorliegende Änderungsantrag eine Präzisierung des Ursprungsantrages darstellt und macht nochmals klarstellende Ausführungen zum Anliegen des Änderungsantrages A0268/19/1 seiner Fraktion.

Der Vorsitzende der Fraktion Magdeburger Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander erklärt die Zustimmung seiner Fraktion zum interfraktionellen Antrag A0268/19. Bezug nehmend auf die durchgeführte Bürgerversammlung in Cracau wirft er die Frage auf, was seitens der Verwaltung seit dieser Bürgerversammlung getan wurde, um die bestehende Verkehrssituation zu verbessern.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler geht auf die Ausführungen des Stadtrates Hempel, Fraktion DIE LINKE, ein und merkt an, dass durch den Stadtrat bereits ein Beschluss dahingehend erfolgte, dass die Stadtverwaltung mit den für Mautangelegenheiten zuständigen Behörden in Verbindung treten muss.

Zum vorliegenden Änderungsantrag A0268/19/1 argumentiert er gegen die hier vorgesehene Streichung bzgl. weiter anzustrebender mittel- und langfristiger Maßnahmen und erklärt, bei Rücknahme dieser Streichung durch die Fraktion DIE LINKE nichts mehr dagegen zu haben.

Stadtrat Köpp, Fraktion DIE LINKE, macht bzgl. des Handelns der Stadtverwaltung darauf aufmerksam, dass es eine Verkehrsuntersuchung zur Entlastungsstraße in Cracau gibt und die Ergebnisse im Februar 2020 von der Verwaltung präsentiert werden sollen.

Mit dem Hinweis darauf, dass der vorliegende Antrag A0268/19 nochmals auf die bestehenden Probleme aufmerksam macht, plädiert er für eine Zustimmung zum Antrag A0268/19.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann merkt an, dass es bestimmte Parameter hinsichtlich eines Eingreifens in bestehende Regelungen gibt. Zum einen benennt er die Lärmimmission und legt dar, dass hier entsprechende Messungen durchgeführt werden ebenso zur Feinstaubbelastung im betreffenden Bereich. Im Weiteren werde auch eine ergänzende Verkehrszählung durchgeführt. Insbesondere merkt er an, dass derzeit an diesen Maßnahmen gearbeitet werde und die entsprechenden Ergebnisse dem Stadtrat vorgelegt werden.

Der Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadtrat Meister erklärt, den interfraktionellen Antrag A0268/19 in der ergänzenden Fassung des Änderungsantrages A0268/19/1 der Fraktion

DIE LINKE beschließen lassen zu wollen und macht klarstellende Ausführungen zu seiner Auffassung.

Stadtrat Hempel, Fraktion DIE LINKE, erklärt, auf die vorgesehene Streichung im Änderungsantrag A0268/19/1 seiner Fraktion zu verzichten.

Gemäß redaktionell geändertem Änderungsantrag A0268/19/1 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich:

*Der Ursprungsantrag wird wie folgt ergänzt (**fett gedruckt**):*

Der Oberbürgermeister wird nochmals gebeten, Maßnahmen zu ergreifen, mit denen die Verkehrsbelastung auf der Strecke Cracauer Straße bis Alt Prester kurzfristig reduziert werden kann. Insbesondere sollen Gefährdungssituationen, wie Lärmbelastungen und verkehrsbedingte Erschütterungen in den frühen Morgenstunden und der Schulwegezeit z.B. durch zeitlich begrenzte Geschwindigkeitsbeschränkungen, Fahrverbote für schwere LKW oder andere geeignete Maßnahmen verringert werden. Weitere mittel- und langfristige Maßnahmen sind weiterhin anzustreben. **Zudem sollen Gespräche mit dem Bundesverkehrsministerium geführt werden. Diese sollen möglichst das Ziel haben, das Mautsystem auf die von Lastkraftwagen genutzten Ausweichstrecken der BAB auszuweiten. Dabei wäre es sinnvoll, wenn diese Ausweichstrecken keine günstigeren Mautgebühren haben als die generelle Autobahnstrecke (A2, A14).**

Gemäß vorliegendem interfraktionellem Antrag A0268/19 **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A0268/19/1 der Fraktion DIE LINKE einstimmig:

Beschluss-Nr. 294-009(VII)19

Der Oberbürgermeister wird nochmals gebeten, Maßnahmen zu ergreifen, mit denen die Verkehrsbelastung auf der Strecke Cracauer Straße bis Alt Prester kurzfristig reduziert werden kann. Insbesondere sollen Gefährdungssituationen, wie Lärmbelastungen und verkehrsbedingte Erschütterungen in den frühen Morgenstunden und der Schulwegezeit z.B. durch zeitlich begrenzte Geschwindigkeitsbeschränkungen, Fahrverbote für schwere LKW oder andere geeignete Maßnahmen verringert werden. Weitere mittel- und langfristige Maßnahmen sind weiterhin anzustreben. Zudem sollen Gespräche mit dem Bundesverkehrsministerium geführt werden. Diese sollen möglichst das Ziel haben, das Mautsystem auf die von Lastkraftwagen genutzten Ausweichstrecken der BAB auszuweiten. Dabei wäre es sinnvoll, wenn diese Ausweichstrecken keine günstigeren Mautgebühren haben als die generelle Autobahnstrecke (A2, A14).

 Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0273/19 in die Ausschüsse FG, VW und StBV – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **beschließt** der Stadtrat bei einigen Nein-Stimmen mehrheitlich:

Der Antrag A0273/19 der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz wird in die Ausschüsse FG, VW und StBV überwiesen.

6.22. Otto sagt willkommen - Magdeburger*in werden, Beruf erlernen und kassieren A0275/19

 Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0275/19 in die Ausschüsse FG, VW und KRB – vor, der durch die Fraktion GRÜNE/future! um den Ausschuss WTR ergänzt wird.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag beschließt der Stadtrat mehrheitlich bei einigen Nein-Stimmen und ohne Enthaltung:

Der Antrag A0275/19 der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz wird in die Ausschüsse FG, VW, KRB und WTR überwiesen.

6.23. Pilotprojekt „Bedingungsloses Wohnen für Obdachlose“ A0277/19

 Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0277/19 in die Ausschüsse FG und KRB – vor, der durch die Fraktion CDU/FDP um den Ausschuss GeSo ergänzt wird.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0277/19 der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz wird in die Ausschüsse FG, KRB und GeSo überwiesen.

6.24. Verkehrsberuhigte Pfälzer Straße an der Universität A0267/19

 Interfraktionell

Es liegt der GO-Antrag der Fraktion CDU/FDP – Überweisung des Antrages A0267/19 in den Ausschuss StBV – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag der Fraktion CDU/FDP **beschließt** der Stadtrat bei einigen Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich:

Der Antrag A0267/19 wird in den Ausschuss StBV überwiesen.

6.25.	Verbesserung der Nahmobilität an der Schrote	A0272/19
	Fraktion Grüne/future!	

Die Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadträtin Linke, bringt den Antrag A0272/19 ein und bittet um Zustimmung.

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, bezeichnet den Antrag aus Sicht seiner Fraktion als impertinent. Mit dem Hinweis auf die Beschlussfassung des Stadtrates zum Antrag A0114/19 - Beleuchtungskonzept Börderadweg an der Schrote in Stadtfeld-Ost, Stadtfeld-West und Diesdorf – im Oktober 2019 sieht er den vorliegenden Antrag A0272/19 als unredlich an und spricht sich für eine Ablehnung des Antrages aus.

Der Vorsitzende der Fraktion Magdeburger Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander legt seine Auffassung dar, im betreffenden Bereich keine Probleme zu erkennen und sieht somit auch kein Erfordernis, hier tätig zu werden.

Die Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadträtin Linke geht nochmals klarstellend auf das Anliegen des Antrages A0272/19 ein und erläutert die Gründe ihrer Fraktion, den Antrag A0114/19 der SPD-Stadtratsfraktion nicht mitgetragen zu haben. Insbesondere verweist sie dabei auf die finanziellen Auswirkungen in Umsetzung des beantragten Beleuchtungskonzeptes, welche zulasten des Radverkehrsetats gehen würden und andere Maßnahmen somit blockieren.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper stellt klar, hier keinen Handlungsbedarf zu sehen. Er macht darauf aufmerksam, dass es sich hier um eine Parkanlage ähnlich dem Stadtpark handelt und wo eine gegenseitige Rücksichtnahme gelten muss.

Begründend zur ablehnenden Haltung seiner Fraktion zum Antrag A0272/19 legt der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler dar, dass eine Umsetzung des Antrages einen noch größeren finanziellen Aufwand bedeuten würde. Ebenso nicht mittragbar sei für seine Fraktion, dass die Umsetzung der Beleuchtungssituation mit der Errichtung einer Fahrradschnellroute verbunden wird. Er unterbreitet den Vorschlag, in den Fraktionen nochmals zu beraten, welche Möglichkeiten bestehen und vertritt die Auffassung, dass eine Veränderung der Beleuchtungssituation auch mit einem geringeren finanziellen Aufwand erreicht werden kann.

Stadträtin Schumann, Fraktion CDU/FDP, gibt den Hinweis, dass im Rahmen der Bürgerversammlung seitens der Bürger geäußert wurde, im betreffenden Bereich keine

Gefahrensituation zu sehen und auch die vom Oberbürgermeister getroffene Aussage durch die Bürger bestätigt wurde.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/FDP; macht darauf aufmerksam, dass mit der Umsetzung speziell des Punktes 4 des Antrages A0272/19 bzgl. der Freigabe einer Radschnellroute eine nicht gewollte Verkehrssituation zuungunsten des Fußgängerverkehrs eintreten wird.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, gibt den Hinweis, dass es sich bei vorliegendem Antrag um einen Prüfauftrag handelt und diese Prüfung zunächst erfolgen sollte. Wichtig für ihn wäre, dass das Prüfergebnis in die Arbeit der GWA einfließt, damit abgeglichen werden kann, ob auch die Wünsche der Bürger Berücksichtigung gefunden haben.

Der Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadtrat Meister spricht sich für eine Abstimmung zum Antrag A0272/19 aus.

Der Stadtrat **beschließt** bei vielen Ja-Stimmen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 296-009(VII)19

Der Antrag A0272/19 der Fraktion GRÜNE/future!

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwiefern die Situation der Nahmobilität an der Schrote zwischen Europaring und Hannoversche Straße in puncto Verkehrssicherheit und touristischer Attraktivität verbessert werden kann.

Insbesondere sollten dabei folgende Punkte im Vordergrund stehen:

- 1) Die Situation (Beleuchtung, Einsehbarkeit) der Zugänge/Einfahrten zu den Hauptwegen für den Rad- und Fußverkehr entlang der Schrote
- 2) Die generelle Beschilderung des Weges entlang der Schrote (keine bzw. kaum Schilder), als Rad- und/oder Fußweg und/oder Parkweg (Anleinplicht für Hunde)
- 3) Die Kreuzung von Fuß- und Radverkehr mit dem Autoverkehr an der Kreuzung Stellplatzanlage Pestalozzistraße / Fahrradstraße / Brücke zur Harsdorfer Straße und Weg an der Schrote
- 4) Beleuchtungssituation sofern der Weg an der Schrote als Radschnellroute freigegeben werden würde
- 5) Ausschilderung des Radroutennetzes welches bisher den Börderadweg, den Schroteradweg und den Städtepartnerschaftsradweg umfasst
- 6) Die Übergänge wenn der Weg neben der Schrote auf eine Straße trifft z.B. Fahrradstraße zur Europaring (Querung des Radweges um zur LSA über den Europaring zu kommen), Weg neben der Schrote zur Schmeilstraße bzw. Querung der Straße „Am Schroteanger“
- 7) Die komplette Einfriedung (nicht zur partielle) der Hundeauslaufwiese höhe Sportplatz

wird **abgelehnt**.

 Interfraktionell

Gemäß interfraktionellem Antrag A0274/19 **beschließt** der Stadtrat bei einigen Enthaltungen einstimmig:

Beschluss-Nr. 297-009(VII)19

den Oberbürgermeister mit der Prüfung zu beauftragen,

1. welche städtischen Grünflächen zu Blühwiesen oder Blühstreifen umgewandelt werden können,
2. an welchen Stellen verlängerte oder gestaffelte Mähintervalle möglich sind,
3. wo das Belassen von Altgrasstreifen, der Verzicht auf Mahd und/oder weniger Schnitte im Jahr sinnvoll sind.

Ziel der Maßnahmen sollen sowohl Stärkung und Erhalt der Biodiversität, als auch die Einsparung von Haushaltsmitteln sein. Letztere sind für die Umpflanzung von Bäumen umzuwidmen.

Neben klassischen Grünflächen sind z.B. auch Flächen an den Ein- und Auffahrten des Magdeburger Ringes, nicht genutzte Flächen, Fahrbahnteiler oder Verkehrsinseln sowie Flächen im Umfeld kommunaler Liegenschaften in Erwägung zu ziehen.

6.27. Solarkataster für Magdeburg

A0276/19

Fraktion Grüne/future!

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0276/19 in die Ausschüsse UwE und FG – vor, der durch die Fraktion DIE LINKE um den Ausschuss VW ergänzt wird.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag beschließt der Stadtrat bei einigen Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich:

Der Antrag A0276/19 der Fraktion GRÜNE/future! wird in die Ausschüsse UwE, FG und VW überwiesen.

6.28. Umweltfreundlich vom Wissenschaftshafen zum Elbauenpark

A0278/19

 Fraktion CDU/FDP

Zur Beratung liegt der Änderungsantrag A0278/19/1 der Fraktion GRÜNE/future! vor.

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0278/19 in den Ausschuss FG – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag der Fraktion CDU/FDP beschließt der Stadtrat bei wenigen Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Der Antrag A0278/19 der Fraktion CDU/FDP wird in den Ausschuss FG überwiesen.

Der vorliegende Änderungsantrag A0278/19/1 der Fraktion GRÜNE/future! wird in die Beratung mit einbezogen.

6.29.	Finanzielle Auswirkungen Maßnahmenkatalog „Masterplan 100% Klimaschutz“	A0279/19
	Fraktion CDU/FDP	

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0279/19 in die Ausschüsse FG, UwE und StBV – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag der Fraktion CDU/FDP beschließt der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0279/19 der Fraktion CDU/FDP wird in die Ausschüsse FG, UwE und StBV überwiesen.

6.30.	Maßnahmen zur Erhöhung der Besucher*innenzahlen der Museen	A0280/19
	Fraktion Grüne/future!	

Zur Beratung liegt der Änderungsantrag A0280/19/1 der SPD-Stadtratsfraktion vor.

Stadträtin Mayer-Buch, Fraktion GRÜNE/future!, bringt den Antrag A0280/19 ein und bittet um eine sofortige Abstimmung.

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, wirbt für die Beschlussfassung zum Änderungsantrag A0280/19/1 seiner Fraktion und macht Ausführungen zur Intention des Änderungsantrages.

Der Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport Herr Prof. Dr. Puhle führt aus, dass das Kulturhistorische Museum insofern bereits reagiert habe, dass bis zum letzten Tag der Sonderausstellung „Faszination Stadt“ am 02. Februar 2020 der Advents Sonderpreis weiter

beibehalten wird. Zukünftig werde auch bei Sonderausstellungen ähnlicher Form dann über eine differenzierte Eintrittskarte nachgedacht und auch umgesetzt.

Stadträtin Mayer-Buch, Fraktion GRÜNE/future!, unterbreitet den Vorschlag, eine Einzelabstimmung zum Änderungsantrag A0280/19/1 vorzunehmen und legt dar, auch Punkt 2 mittragen zu können.

Der Hinweis des Stadtrates Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, die Ausführungen des Beigeordneten Herrn Prof. Dr. Puhle so zu verstehen, dass sich somit Punkt 2 des Änderungsantrages A0280/19/1 erledigt hat, wird durch den Beigeordneten Herrn Prof. Dr. Puhle bestätigt.

Der Punkt 2 des Änderungsantrages A0280/19/1 der SPD-Stadtratsfraktion wird daraufhin von Stadtrat Hausmann **zurückgezogen**.

Gemäß modifiziertem Änderungsantrag A0280/19/1 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat bei vielen Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich:

Der Stadtrat möge beschließen, der Antrag wird wie folgt geändert:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, bei künftigen Sonderausstellungen im kulturhistorischen Museum eine Preisdifferenzierung zwischen dem Besuch der Dauerausstellung / Museum für Naturkunde und der Sonderausstellung vorzunehmen, um Familien mit Kindern die Möglichkeit einzuräumen das Museum ohne Sonderausstellung besuchen zu können. An der Museumskasse sind die Besucher entsprechend zu fragen, welche Ausstellungsform sie zu sehen wünschen.

Gemäß Antrag A0280/19 der Fraktion GRÜNE/future! beschließt der Stadtrat unter Beachtung des modifizierten Änderungsantrages A0280/19/1 der SPD-Stadtratsfraktion:

Beschluss-Nr. 298-009(VII)19

Der Oberbürgermeister wird gebeten, bei künftigen Sonderausstellungen im kulturhistorischen Museum eine Preisdifferenzierung zwischen dem Besuch der Dauerausstellung / Museum für Naturkunde und der Sonderausstellung vorzunehmen, um Familien mit Kindern die Möglichkeit einzuräumen das Museum ohne Sonderausstellung besuchen zu können. An der Museumskasse sind die Besucher entsprechend zu fragen, welche Ausstellungsform sie zu sehen wünschen.

Fraktion AfD

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0281/19 in die Ausschüsse FG und VW – vor.

Der Stadtrat beschließt bei einigen Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich:

Der GO-Antrag der AfD-Fraktion – Überweisung des Antrages A0281/19 in die Ausschüsse FG und VW –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** bei einigen Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 299-009(VII)19

Der Antrag A0281/19 der AfD-Fraktion –

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Kosten für das Produkt Hilfen für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sind in den Haushaltsplänen, welche ab 2020 aufgestellt werden, nach den in §1 AsylbLG genannten Leistungsberechtigten aufzuschlüsseln.

wird **abgelehnt**.

2.1. Haushaltsplan 2020
BE: Bürgermeister

DS0365/19

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Hoffmann informiert über den Ablauf der Haushaltsdebatte 2020 wie folgt:

- Einbringung der Drucksache DS0365/19 durch den Bürgermeister Herrn Zimmermann
- Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG Stadtrat Stern
- Stellungnahme der Fraktionsvorsitzenden in der Reihenfolge der Fraktionsstärke
- Stellungnahme der Vorsitzenden der Ausschüsse (bei Bedarf)
- Stellungnahme des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper
- Diskussion und Beschlussfassung in chronologischer Folge zu den Änderungsanträgen zur DS0365/19 anhand der Übersicht aus der Klausurtagung des FG
- Beschlussfassung zur Drucksache DS0365/19 i.V. mit den Änderungslisten mit Stand des Schreibens vom 03.12.2019 und allen beschlossenen Änderungsanträgen

Zur Beratung liegen die Änderungslisten konsumtiver und investiver Haushalt 2020 – 2023 vor.

Die Ausschüsse VW, StBV, KRB, FuG, UwE, GeSo, K, Juhi, WTR, BSS und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Bürgermeister Herr Zimmermann bringt den Haushaltsplanentwurf 2020 ein. Anhand einer Power-Point-Präsentation untersetzt er seine Ausführungen zur Erarbeitung des Haushaltsplanes 2020. Er dankt in diesem Zusammenhang dem Ausschuss FG für die gute Zusammenarbeit.

Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern gibt die Stellungnahme seines Ausschusses zum Haushalt 2020 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP Stadtrat Schwenke gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2020 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigefügt.

Die Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadträtin Linke gibt die Stellungnahme ihrer Fraktion zum Haushaltsplan 2020 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 4** beigefügt.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler gibt die Stellungnahme der SPD-Stadtratsfraktion zum Haushaltsplan 2020 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 5** beigefügt.

Die Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Schulz gibt die Stellungnahme ihrer Fraktion zum Haushaltsplan 2020 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 6** beigefügt.

Stadtrat Dr. Moldenhauer, AfD-Fraktion, gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2020 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 7** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion Magdeburger Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushalt 2020 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 8** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion Tierschutzpartei/Bund für Magdeburg Stadtrat Der Vorsitzende der Fraktion Tierschutzpartei/Bund für Magdeburg gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2020 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 9** beigefügt.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper nimmt zu einzelnen Redebeiträgen der Fraktionen Stellung. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 10** beigefügt.

3. Änderungsanträge zur DS0365/19

- 3.1. Haushaltsplan 2020 - Gewährleistung der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen DS0365/19/1
Fraktion GRÜNE/future!
Fraktion Tierschutzpartei/BfM
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Liebau, Fraktion GRÜNE/future! macht Ausführungen zum vorliegenden Änderungsantrag DS0365/19/1.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 301-009(VII)19

Der Änderungsantrag DS0365/19/1 – Fraktion GRÜNE/future! und Fraktion Tierschutzpartei/Bund für Magdeburg (BfM) –

Der Stadtrat beschließt, für die personelle Ausstattung zur konsequenten Umsetzung der im „Masterplan 100 % Klimaschutz“ genannten Maßnahmen und weitere bereits getroffener Beschlüsse (siehe Begründung) jeweils **100 T€** für die Jahre 2020-2022 (also insgesamt 300 T€ für 2 Personen in 3 Jahren) einzustellen, um den wachsenden Aufgaben gerecht werden zu können und auslaufende Förderungen im Klimabereich abzufangen.

Es ist zu prüfen, welche Förderprogramme des Bundes und des Landes zur Umsetzung der Maßnahmen genutzt werden können. Die dazu notwendigen Eigenmittel der Stadt in Höhe von **500 T€** sind 2020 in den Haushalt einzustellen und sollen, sofern notwendig ins nächste HH-Jahr verschoben werden.

Bis zum I. Quartal 2020 wird der Stadtrat darüber informiert, welche Förderprogramme konkret genutzt wurden bzw. noch genutzt werden können. –

wird **abgelehnt**.

3.2. Haushaltsplan 2020 - Fassadenbegrünung

DS0365/19/2

Interfraktionell

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Hinweis:

Stadtrat Stage, Fraktion GRÜNE/future!, hat im Ausschuss FG folgende redaktionelle Änderung bekannt gegeben: (Im Beschlusstext werden die Worte „mindestens 5“ gestrichen.)

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0365/19/2 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 302-009(VII)19

Beim Vorliegen des Dach- und Fassadenbegrünungskonzeptes sollen Maßnahmen zur Dach- und Fassadenbegrünung zu identifizieren und noch im Jahr 2020 umgesetzt werden.

Die Kosten für Bepflanzung, Pflege und Bewässerung werden in Höhe von **25 T€** in den Haushalt 2020 eingestellt.

Ebenso sollte bei der Bepflanzung eine Mitwirkung der interessierten Fachöffentlichkeit (Verbände, Vereine, u.a.) in Betracht gezogen werden.

3.3. Haushaltsplan 2020 - Kompensation von Dienstreisen

DS0365/19/3

Interfraktionell

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 303-009(VII)19

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0365/19/3 –

Ab dem Haushaltsjahr 2020 **10 T€** in den Haushalt zur CO₂-Kompensation von Dienstreisen, die über die Landesgrenzen Sachsen-Anhalts gehen, einzustellen. Hierbei sind Dienstreisen mit dem Flugzeug explizit eingeschlossen. –

wird **abgelehnt**.

- 3.4. Haushaltsplan 2020 - Erhöhung des Budgets für die Alten- und Service-Zentren (ASZ) Nord, Neu-Olvenstedt und Sudenburg DS0365/19/4
SPD-Stadtratsfraktion
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadträtin Brandt, SPD-Stadtratsfraktion, erläutert die Zielstellung des Änderungsantrages DS0365/19/4.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 304-009(VII)19

Das Budget für die Alten- und Service-Zentren (ASZ) Nord, Neu-Olvenstedt und Sudenburg ist um 1.500 Euro pro Einrichtung zu erhöhen. Dafür werden zusätzlich 4.500 Euro in den Haushalt eingestellt.

- 3.5. Haushaltsplan 2020 - Sechs Beimsbänke für die Beimssiedlung DS0365/19/5
SPD-Stadtratsfraktion
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, bringt den Änderungsantrag DS0365/19/5/1 ein.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, trägt seine Bedenken zum Aufstellen der Bänke in der Pappelallee vor.

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, geht nochmals klarstellend auf die Intention des Änderungsantrages DS0365/19/5/1 ein.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0365/19/5/1 des Stadtrates Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Die im Änderungsantrag aufgeführte Summe in der DS0365/19/5 wie folgt zu ändern:

Dafür sind 25.000,- Euro in den Haushalt 2020 einzustellen!

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0365/19/5 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages DS0365/19/5/1 mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 305-008(VII)19

Im kommenden Jahr 2020 werden zur Aufwertung der Beimssiedlung, welche zum Netzwerk „Das Bauhaus Dessau und die Orte der Moderne in Sachsen-Anhalt“ gehört, sechs Beimsbänke aufgestellt.

Dafür sind 25.000 Euro in den Haushalt 2020 einzustellen.

3.6.	Haushaltsplan 2020 - Jugendverbandsarbeit wertschätzen!	DS0365/19/6
	SPD-Stadtratsfraktion	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadträtin Brandt, SPD-Stadtratsfraktion, begründet den Änderungsantrag DS0365/19/6 und geht auf einige Aspekte der Jugendverbandsarbeit ein.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Borris teilt mit, dass die Mittel in diesem Jahr nicht vollständig abgerufen wurden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, jederzeit einen Antrag auf Zuwendungen zu stellen.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 306-009(VII)19

Der Änderungsantrag DS0365/19/6 der SPD-Stadtratsfraktion –

Im Haushaltsjahr 2020 und fortfolgende wird die Fördersumme für die Förderung der Jugendverbandsarbeit nach §12 SGB VIII von 200,00€ pro Verband/ Jahr auf 1.000€ erhöht. Hierzu werden die entsprechende Fachförderrichtlinie und die dazugehörige Anlage 2 des Jugendamtes angepasst.

Im Rahmen des Teilergebnishaushaltes des Jugendamtes wird entsprechend für das Produkt 36201000 – Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen (Anlage 10 DS0365/19 S. 438) ein Unterkonto eingerichtet, mit der Nummer 36201002 und dem Titel, „Förderung der Jugendverbandsarbeit“. Der Planansatz für das Jahr 2020 umfasst dabei 20.000 €. –

wird **abgelehnt**.

3.7. Haushaltsplan 2020 – Installation von Papierkörben DS0365/19/7
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander bittet um Zustimmung zum Änderungsantrag DS0365/19/7.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 307-009(VII)19

Der Änderungsantrag DS0365/19/7 der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im gesamten Stadtgebiet Papierkörbe installieren zu lassen.

Zu diesem Zweck sind 70.000 Euro in den Haushalt des Jahres 2020 einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

3.8. Haushaltsplan 2020- Errichtung von Fahrradreparatur-Stationen DS0365/19/8
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 308-009(VII)19

Der Änderungsantrag DS0365/19/8 der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Magdeburg fünf Fahrrad-Reparaturstationen errichten zu lassen.

Die Werkzeuge und die Luftpumpe an der Station sollten auch für Rollstühle und Kinderwagen nutzbar sein.

In den Haushalt des Jahres 2020 sollen zu diesem Zweck 20.000 Euro eingestellt werden. –

wird **abgelehnt**.

- 3.9. Haushaltsplan 2020- Tierschutz-Initiativfonds DS0365/19/9
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 309-009(VII)19

Der Änderungsantrag DS0365/19/9 der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz –

Für die Wahrnehmung der ehrenamtlichen Arbeit die Einrichtung eines Initiativfond zur Ausschüttung an gemeinnützig anerkannte Tierschutzvereine mit Sitz in der Landeshauptstadt Magdeburg. Je Verein soll maximal eine Summe von 500 Euro ausgereicht werden.

Zu diesem Zweck ist in den Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg für das Jahr 2020 die Summe in Höhe von 3000 Euro einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

- 3.10. Haushaltsplan 2020 - Ersatz weggefallener, Sicherung DS0365/19/10
bestehender und Schaffung neuer Hundenauslaufwiesen
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander beantragt die namentliche Abstimmung. **(Anlage 11)**

Der Stadtrat **beschließt** mit 4 Ja-, 39 Neinstimmen und 12 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 310-009(VII)19

Der Änderungsantrag DS0365/19/10 der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz –

Der Stadtrat beschließt:

in den Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg wird für das Jahr 2020 ein Betrag in Höhe von 2 %, bemessen an den Jahreseinnahmen für Hundesteuer, für den Ersatz weggefallener, die Sicherung vorhandener und zur Schaffung neuer Hundenauslaufwiesen eingestellt. –

wird **abgelehnt**.

3.11. Haushaltsplan 2020 - Spielplatzpatenfonds
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

DS0365/19/11

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 311-009(VII)19

Der Änderungsantrag DS0365/19/11 der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für ab dem Jahr 2020 einen Spielplatzpatenfonds in Höhe von 5000 Euro jährlich einzurichten. –

wird **abgelehnt**.

3.12. Haushaltsplan 2020 – Straßensanierungen
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

DS0365/19/12

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander begründet den vorliegenden Änderungsantrag DS0365/19/12.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 312-009(VII)19

Der Änderungsantrag DS0365/19/12 der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz –

In den Haushalt 2020 werden zusätzlich 1.000.000 Euro für die Sanierung von Straßen eingestellt. –

wird **abgelehnt**.

3.13. Haushaltsplan 2020 – Feuerwehrmuseum
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

DS0365/19/13

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 313-009(VII)19

Der Änderungsantrag DS0365/19/13 der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz –

Zur Planung und Inbetriebnahme des Feuerwehrmuseums sind 15.000 Euro in den Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg für das Jahr 2020 einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

3.14. Haushaltsplan 2020 – Schaffung eines Radroutennetzes in
Stadtfeld-Ost (Fortsetzungsantrag)
Interfraktionell

DS0365/19/14

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/FDP, wirbt für die Annahme der vorliegenden Änderungsanträge DS0365/19/14/1 und DS0365/14/2.

Stadtrat Canehl, Fraktion GRÜNE/future!, verweist auf die Begründung zum Änderungsantrag DS0365/14.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0365/19/14/2 der Fraktion CDU/FDP **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Beschlusstext wird folgendermaßen ergänzt (**fett**):

Die genaue Fortführung des Radroutennetzes in Stadtfeld-Ost im Bereich Freiligrathstraße/Roseggerstraße/Bertha-von-Suttner-Straße wird im StBV-Ausschuss besprochen und festgelegt.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Der Änderungsantrag DS0365/19/14/1 der Fraktion CDU/FDP –

Der 2. Absatz des Beschlusstextes wird folgendermaßen geändert (**rot/fett**):

Dafür sind dem Tiefbauamt durch Budgeterhöhung auch 2020 und in den folgenden 2 Jahren jeweils **30 T€** pro Jahr zur Verfügung zu stellen. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0365/19/14 **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages DS0365/19/14/2 der Fraktion CDU/FDP einstimmig:

Beschluss-Nr. 314-009(VII)19

Der Stadtrat stellte mit Beschluss zu DS0424/18/13 zusätzliche Mittel zur Förderung des Radverkehrs auf wichtigen Kopfsteinpflasterstraßen des Haupttroutennetzes in Stadtfeld Teil-Asphaltierungen in den Investitionshaushalt 2019 ein.

Dafür sind dem Tiefbauamt durch Budgeterhöhung auch 2020 und in den folgenden 2 Jahren jeweils **50 T€** pro Jahr zur Verfügung zu stellen.

Die genaue Fortführung des Radroutennetzes in Stadtfeld-Ost im Bereich Freiligrathstraße/Roseggerstraße/Bertha-von-Suttner-Straße wird im StBV-Ausschuss besprochen und festgelegt.

Die Deckung erfolgt aus dem Dezernat VI.

3.15. Haushaltsplan 2020 – Bedarfsgerechte Fahrradabstellanlagen DS0365/19/15
(Fortsetzungsantrag)
Interfraktionell

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0365/19/15 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 315-009(VII)19

Zur Fortsetzung der Aufstellung von sicheren Fahrradabstellanlagen bedarf es auch in 2020 einer angemessenen Finanzierung. Im Investitionshaushalt 2020 ist für Fahrradabstellanlagen eine neue Maßnahme mit **35T€** aufzunehmen. Die gleiche Summe ist für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 als VE einzustellen.

Die Deckung erfolgt aus dem Dezernat VI.

- 3.16. Haushaltsplan 2020 – StVO-konformer Umbau von Ein- und Ausfahrten DS0365/19/16
Interfraktionell
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0365/19/16 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 316-009(VII)19

Für das Haushaltsjahr 2020 ist eine Erhöhung des Budgets des Baudezernates in Höhe von **50 T€** für den radfahrfreundlichen Umbau von Ein- und Ausfahrten aus Natursteinpflaster einzustellen und damit die mit DS0424/18/16 zum HH 2019 bereits begonnenen Maßnahmen kontinuierlich fortzusetzen. Die gleiche Summe ist für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 als VE einzustellen.

Die Deckung erfolgt aus dem Dezernat VI.

- 3.17. Haushaltsplan 2020 – Beleuchtung von Radverkehrswegen DS0365/19/17
(Fortsetzungsantrag)
Interfraktionell
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem interfraktionellen Änderungsantrag DS0365/19/17 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 317-009(VII)19

Der Stadtrat beschließt, zur Umsetzung bereits beschlossener Maßnahmen für die Modernisierung und die Erstausrüstung von Radwegen im Klosterberggarten und Rotehornpark sowie von Abschnitten des Elberadweges mit modernen intelligenten Beleuchtungsanlagen als investive Maßnahme jährlich **75 T€** in den Haushalt 2020 und als VE 2021 einzustellen.

- 3.18. Haushaltsplan 2020 – Moderne Fahrradboxen für Touristen (Fortsetzungsantrag) DS0365/19/18
Interfraktionell
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0365/19/18 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 318-009(VII)19

An den touristischen Highlights von Magdeburg (Dom, Dommuseum, Marktplatzbereich, Johanniskirche, Kloster Unser Lieben Frauen, Petriförder, Schiffshebewerk usw.) sind mittelfristig moderne elektronisch gesteuerte Fahrradboxen – mindestens teilweise mit Lademöglichkeiten – aufzustellen, damit die radfahrenden Tourist*innen während der Besichtigungen oder der Nutzung gastronomischer Einrichtungen ihre Fahrräder mit dem Gepäck sicher abstellen können. Die konkreten Standorte sind mit der Denkmalbehörde abzustimmen.

Dafür sind zunächst Mittel in Höhe von **50T€** in den Haushalt 2020 und 50T€ als VE in den Haushalt 2021 einzustellen.

- 3.19. Haushaltsplan 2020 – LSA Walther-Rathenau-Straße DS0365/19/19
Interfraktionell
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Die Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadträtin Linke begründet den vorliegenden interfraktionellen Änderungsantrag DS0365/19/19.

Der Stadtrat **beschließt** mit 23 Ja-, 24 Neinstimmen und 8 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 319-009(VII)19

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0365719/19 –

Auf Grundlage der Maßnahme Nr. 37 „Fußgänger LSA Walther-Rathenau-Straße zwischen Universitätsplatz und Kaiser-Otto-Ring“ des VEP2030+ mit der Einordnung hohe Priorität, kurzfristig bis 2025 und einem Investitionsbedarf von 0,1 bis <0,5 Mio. € ist für das Jahr 2021 die Kosten der Vorplanung, Variantenuntersuchung sowie Durchführung in Höhe Am Krökentor mit Kosten von insgesamt **90 T€** (für Planung 5 T€, für Variantenuntersuchung 15 T€ und Umsetzung 70 T€) in den Investitionshaushalt einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

3.20. Haushaltsplan 2020 – Fahrradparken am Hauptbahnhof DS0365/19/20
Interfraktionell

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 320-009(VII)19

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0365/19/20 –

Zur Planung von sicheren, witterungsgeschützten Stellplatzanlagen für Fahrräder auf kleinem Raum im Bereich Hauptbahnhof werden **30 T€** für das Jahr 2020 in den Investitionshaushalt eingestellt. –

wird **abgelehnt**.

3.21. Haushaltsplan 2020 - Öffentlichkeitsarbeit Radverkehr DS0365/19/21
Fraktion GRÜNE/future! und SPD-Stadtratsfraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Hempel, Fraktion DIE LINKE, signalisiert die Ablehnung zum vorliegendem Änderungsantrag DS0365/19/21.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 321-009(VII)19

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0365/19/21 –

Für eine positive, ansprechende und flächendeckende Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Radverkehr, sollen insgesamt **10 T€** in den Haushalt für das Jahr 2020 eingestellt werden.

Davon sollen 5 T€ für eine Kampagne „Faires Miteinander aller Verkehrsträger“ und 5 T€ für die schon traditionelle Teilnahme Magdeburgs an der Europäischen Woche der Mobilität und die dafür notwendige Öffentlichkeitsarbeit bereitgestellt werden.

Ziel ist die Motivation zum Fahrradfahren, das Aufklären über Irrtümer und Regeln, die Verbesserung des Verständnisses verschiedener Verkehrsträger untereinander - insbesondere Fahrrad-MIV und Fahrrad-Fußgänger*innen (z. B. Radsam [2] oder Miteinander im Verkehr [3]) sowie die Umwelt- und Gesundheitsaspekte des Radfahrens (z.B. [4] und [5]). –

wird **abgelehnt**.

3.22. Haushaltsplan 2020 - Stadtradeln

DS0365/19/22

Fraktion GRÜNE/future! und SPD-Stadtratsfraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Die Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadträtin Linke begründet die Intention des vorliegenden Änderungsantrages DS0365/19/22.

Das Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag DS0365/19/22 (mehrheitlich abgelehnt) wird von der Vorsitzenden der Fraktion GRÜNE/future! Stadträtin Linke angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Der Stadtrat **beschließt** mit 23 Ja-, 29 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 322-009(VII)19

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0365/19/22 -

Um Magdeburg 2020 die Teilnahme am Fahrrad-Wettbewerb "STADTRADELN" zu ermöglichen, sind Finanzmittel in Höhe von **5 T€** in den Haushalt 2020 einzustellen. Da Magdeburg Mitglied im Klima-Bündnis ist, fallen lediglich Teilnahmegebühren an.

Mit diesem Wettbewerb und dem dazu notwendigen Budget für Teilnahmegebühren und Öffentlichkeitsarbeit sollen die Einwohner*innen zur Teilnahme animiert und die Teilnahme Magdeburgs an der Aktion öffentlichkeitswirksam kommuniziert werden. –

wird **abgelehnt**.

3.23. Haushaltsplan 2020 - Kampagne „Umsteigen“

DS0365/19/23

Fraktion GRÜNE/future!

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Die Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadträtin Linke begründet die Intention des vorliegenden Änderungsantrages DS0365/19/23.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 323-009(VII)19

Der Änderungsantrag DS0365/19/23 –

Der Stadtrat beschließt, im Jahr 2020 eine ‚Umsteige-Kampagne‘ durchzuführen und dafür **25 T€** in den Haushalt 2020 einzustellen.

Die ‚Umsteige-Kampagne‘ soll die Bürger*innen der Landeshauptstadt Magdeburg im anstehenden nächsten Baustellenjahr von den Strapazen der dadurch ausgelösten Staus entlasten und zum Umdenken bei der Wahl der Verkehrsmittel anregen sowie zum Umstieg auf andere Verkehrsmittel motivieren. –

wird **abgelehnt**.

3.24.	Haushaltsplan 2020 - Vorplanung und Markierung eines Fahrradstreifens auf der Fahrbahn der Jakobstraße	DS0365/19/24
Fraktion GRÜNE/future!, Fraktion DIE LINKE		

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 324-009(VII)19

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0365/19/24 –

Der Stadtrat möge beschließen:

Für die Maßnahme „Vorplanung und Markierung eines Fahrradstreifens auf der Fahrbahn der Jakobstraße“ sind **40 T€** in den Investitionshaushalt 2020 einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

3.25.	Haushaltsplan 2020 - Verlängerung des Radwegs auf der Theodor-Kozlowski-Straße bis Rothensee	DS0365/19/25
Fraktion GRÜNE/future!		

Die Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadträtin Linke zieht den Änderungsantrag DS0365/19/25 **zurück**.

3.26. Haushaltsplan 2020 - Pilotprojekt Protected Bikelane

DS0365/19/26

Interfraktionell

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0365/19/26/1 der Fraktion CDU/FDP **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Beschlusstext wird folgendermaßen geändert (**fett**):

Für den Haushalt 2020 sind 35 T€ für ein Pilotprojekt „Protected Bikelane“ in den Investitionshaushalt einzustellen. ~~Das Projekt ist entweder in der Dodendorfer Straße oder in der Ernst-Lehmann-Straße oder in der Straße „Am Fuchsberg“ (Südseite) über den Zeitraum eines Jahres durchzuführen.~~

Das Projekt soll für eine festgelegte Straße umgesetzt und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beraten werden.

Gemäß vorliegendem interfraktionellen Änderungsantrag DS0365/19/26 **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages DS0365/26/1 der Fraktion CDU/FDP mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 325-009(VII)19

Für den Haushalt 2020 sind 35 T€ für ein Pilotprojekt „Protected Bikelane“ in den Investitionshaushalt einzustellen. Das Projekt soll für eine festgelegte Straße umgesetzt und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beraten werden.

3.27. Haushaltsplan 2020 - Neuordnung des Straßenraumes
Fichtestraße/Braunschweiger Straße/Kroatenweg

DS0365/19/27

Fraktion GRÜNE/future!

Die Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadträtin Linke zieht den Änderungsantrag DS0365/19/27 **zurück**.

3.28.	Haushaltsplan 2020 – Vorplanung für Geh- und Radwege am Schanzenweg	DS0365/19/28
	Interfraktionell	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0365/19/28 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 326-009(VII)19

Der Stadtrat beschließt, die Planung für die Maßnahme 31 ‚Schanzenweg‘ der Radverkehrskonzeption 2004-2012 in Angriff zu nehmen und in die Investitionsprioritätenliste des Haushalts 2020 aufzunehmen.

Als notwendiger Ansatz für eine fundierte Vorplanung werden durch Budgeterhöhung für das Baudezernat **60 T€** in den Haushalt aufgenommen.

3.29.	Haushaltsplan 2020 - Nahmobilität im Stellenplan stärken	DS0365/19/29
	Fraktion GRÜNE/future!	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Stage, Fraktion GRÜNE/future!, gibt eine redaktionelle Änderung im Änderungsantrag DS0365/19/29 bekannt. (Die Entgeltgruppen sind zu streichen.)

Im hierzu vorliegendem Änderungsantrag DS0365/29/1 der Fraktion DIE LINKE werden die Entgeltgruppen ebenfalls gestrichen.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Der modifizierte Änderungsantrag DS0365/29/1 der Fraktion DIE LINKE –

Punkt 2) des Ursprungsantrages wird gestrichen:

Der Stadtrat möge beschließen:

Neben der Sachbearbeitungsstelle im Bereich Radverkehr (Ingenieur*in, Amt 61) beschließt der Stadtrat für die nächste Haushaltsperiode (2020-X) zusätzlich

- 1.) eine*n Beauftragte*n für Nahmobilität / für Umsetzung VEP2030+ **
- 2.) ~~Sachbearbeitungsstelle im Bereich Radverkehr (Ingenieur*in, Tiefbauamt).~~

(**Hinweis: Die Bezeichnung der Stelle mit B. für Nahmobilität oder B. für Umsetzung VEP2030+ ist alternativ) –

wird **abgelehnt**.

3.31. Haushaltsplan 2020 - Ausweitung der Unterstützung der Landeshauptstadt für Opfer sexualisierter Gewalt DS0365/19/31
Interfraktionell

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der vorliegende Änderungsantrag DS0365/19/31/1 der Fraktion CDU/FDP –

Der Beschlusstext wird folgendermaßen ergänzt (**fett**):

Die Landeshauptstadt Magdeburg stellt Wildwasser e. V. ab dem Jahr 2020 jährlich zusätzlich Mittel in Höhe von 50.000 EURO bereit. Daraus werden Personal- und Sachkosten für die Ausweitung der Beratung erwachsener Betroffener von sexualisierter Gewalt den Bedarfen entsprechend sowie die erhöhten Mietkosten finanziert.

Bevor die Mittel freigegeben werden, erfolgt eine konkrete Prüfung und Auflistung aller zu tätigen Aufgaben des Wildwasser e. V. -

wird **abgelehnt**.

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0365/19/31 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 329-009(VII)19

Die Landeshauptstadt Magdeburg stellt Wildwasser e.V. ab dem Jahr 2020 jährlich zusätzliche finanzielle Mittel in Höhe von 50.000 Euro bereit. Daraus werden Personal- und Sachkosten für die Ausweitung der Beratung erwachsener Betroffener von sexualisierter Gewalt den Bedarfen entsprechend sowie die erhöhten Mietkosten finanziert.

3.32. Haushaltsplan 2020 - Stellenplan DS0365/19/32
Oberbürgermeister

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0365/19/32 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 330-009(VII)19

Der Oberbürgermeister beantragt zusätzlich zum Stellenplanentwurf 2020 die folgenden Stellen einschließlich der entstehenden Personalkosten zu beschließen:

- 1) Fachbereich 32 – Bürgerservice und Ordnungsamt**
- 1 Stelle Arbeitsgruppenleitung A 11 LBesO für Umsetzung ProstSchG bei Beschluss der entsprechenden Drucksache
- 1 Stelle SB Innendienst EG 9b TVöD allg. Teil für Umsetzung ProstSchG bei Beschluss der entsprechenden Drucksache
- 1 Stelle 2 Stellen Sozialarbeiter/innen á 0,5 Stellenanteil S 12 TVöD SuE für Umsetzung ProstSchG bei Beschluss der entsprechenden Drucksache
- 3 Stellen SB Verkehrsüberwachung EG 5 TVöD allg. Teil
- 1 Stelle SB Bußgeld EG 9a TVöD allg. Teil
- 2) Amt 37 – Amt für Brand- und Katastrophenschutz**
- 2 Stellen Notfallsanitäter/innen EG N Besonderer Teil Beschäftigte im Rettungsdienst; für ausgebildete Notfallsanitäter/innen, die die bindenden Voraussetzungen für ein Beamtenverhältnis nicht erfüllen bzw. nicht eingehen möchten
- 3) II/01 Beteiligungsverwaltung und -controlling**
- 0,125 Stellen Erhöhung der Stelle 02.0.20010000.0006.1 SB EG 11 TVöD allg. Teil von 0,75 auf 0,875 bedingt durch die Übernahme zusätzlicher Aufgaben im Bereich ÖPNV, welche vorher vom Land wahrgenommen wurden und die dazugehörigen Stadtratsanfragen und erforderlichen Stellungnahmen bzw. Konzeptionen
- 4) Fachbereich 40 – Schule und Sport**
- 3 Stellen 4 Task-Force-Stellen á 0,75 Stellenanteil für kommunale Schulsekretäre/innen EG 6 TVöD allg. Teil, um die Gesamtsituation bei Langzeiterkrankten und Übergangszeiten bei Elternzeitvertretungen besser abfangen zu können
- 5) FB 42 – Historische Sammlungen und Stadtgeschichte**
- 1 Stelle Bibliothekar/in EG 13 TVöD allg. Teil befristet vom 01.07.2020 bis 30.06.2022 gem. DS 0308/19 "Dauerhafte Sicherung der aus Georgien rückgeführten Buchbestände als Voraussetzung für die Einarbeitung in den Historischen Bestand der Stadtbibliothek" bei Beschluss der Drucksache im Stadtrat; Bewertung vor Besetzung erforderlich
- 6) Amt 50 – Sozial- und Wohnungsamt**
- 3 Stellen Sozialarbeiter/innen S 11b TVöD-SuE bedingt durch Mehrbedarf Bundesteilhabegesetz
- 7) Amt 51 - Jugendamt**
- 2 Stellen Pädagogische Fachberater/innen S 12 TVöD-SuE; befristet vom 01.01.2020 – 31.12.2022; Stellen sind zu 100 % im Rahmen „Gute-Kita-Gesetz“ gefördert; Freigabe der Stellen nur bei Vorlage Fördermittelbescheid
- 8) Amt 63 – Bauordnungsamt**
- 1 Stelle 1. Sachbearbeiter Zentrale Antragsannahme und Dokumentenmanagement EG 8 TVöD allg. Teil für fachliche und organisatorische Anleitung der 3 ZAD-Mitarbeiter/innen; Freigabe der Stelle nach Bedarfsfeststellung durch den FB 01

Damit erhöht sich die Gesamtstellenzahl des Entwurfs um 19,125 Stellen. Die voraussichtlichen Personalkosten belaufen sich auf Basis von Durchschnittswerten auf 787.000 Euro.

Anpassungen Entwurf Stellenplan 2020

Gemäß § 18 LBesG LSA sind die Funktionen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter nach den mit ihnen verbundenen Anforderungen sachgerecht zu bewerten und Ämtern zuzuordnen. Daher werden folgende Anpassungen vorgenommen:

- Die Stelle 23.0.21230000.0015.1 wird neu ausgewiesen als A 10 LBesO (vorher: A 9 LBesO).
- Die Stelle 32.0.11320000.0006.1 wird neu ausgewiesen als A 13 LBesO (vorher: A 12 LBesO).
- Die Stelle 37.0.11370000.0280.1 wird neu ausgewiesen als A 9 1. Laufbahngruppe 2. Einstiegsamt LBesO (vorher: A 8 LBesO).
- Die Stelle 37.0.11370000.0054.1 wird neu ausgewiesen als A 11 LBesO (vorher: A 10 LBesO).
- Die Stelle 37.0.11370000.0116.1 wird neu ausgewiesen als A 11 LBesO (vorher: A 10 LBesO).
- Die Stelle 37.0.11370000.0134.1 wird neu ausgewiesen als A 11 LBesO (vorher: A 10 LBesO).
- Die Stelle 37.0.11370000.0090.1 wird neu ausgewiesen als A 9 m.D. LBesO (vorher: A 7 LBesO).
- Die Stelle 37.0.11370000.0377.1 wird neu ausgewiesen als A 9 m.D. LBesO (vorher: A 7 LBesO).
- Die Stelle 37.0.11370000.0378.1 wird neu ausgewiesen als A 9 m.D. LBesO (vorher: A 7 LBesO).
- Die Stelle 37.0.11370000.0003.1 wird neu ausgewiesen als A 10 LBesO (vorher: A 9 g.D. LBesO).

Für die oben genannten Änderungen der Besoldungsgruppen belaufen sich die zusätzlichen Personalkosten auf Basis von Durchschnittswerten auf voraussichtlich 46.200 Euro.

3.33.	Haushaltsplan 2020 - Haushaltsplan 2020 (Erhöhung der Haushaltsmittel im Deckungskreis Politische Gremien)	DS0365/19/33
	Oberbürgermeister	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0365/19/33 des Oberbürgermeisters **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 331-009(VII)19

In den Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg für 2020 und den folgenden Jahren werden im Deckungskreis Politische Gremien zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 107.600 EUR eingestellt.

- 3.34. Haushaltsplan 2020 - Errichtung von zwei weiteren provisorischen barrierefreien Haltestellen DS0365/19/34
 SPD-Stadtratsfraktion
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, bringt den Änderungsantrag DS0365/19/34 ein.

Gemäß Änderungsantrag DS0365/19/34 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 332-009(VII)19

Zur Errichtung von weiteren provisorischen barrierefreien Haltestellen

- An der Arndtstraße und
- An der Leipziger Straße/Lebenshilfe

Werden Mittel in Jahresscheiben in Höhe von

- 100.000 Euro in den Haushalt 2020 und
- 400.000 Euro in den Haushalt 2012

eingestellt.

- 3.35. Haushaltsplan 2020 - Unterstützung Steinzeitdorf Randau DS0365/19/35
 SPD-Stadtratsfraktion, Stadtrat Rupsch, Fraktion CDU/FDP
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende des Ausschuss K Stadtrat Müller äußert sein Unverständnis zum vorliegenden Änderungsantrag DS0365/19/35 mit dem Hinweis, dass im Juni diesen Jahres mit dem Ausschuss eine Vorortbegehung im Steinzeitdorf Randau stattgefunden hat und da diese Probleme nicht bekannt waren.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler gibt Hintergrundinformationen zum maroden Zustand des Linienbandkeramikhauses.

Auf Bitte des Vorsitzenden des Ausschusses K, Stadtrat Müller, geht der Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport Herr Prof. Dr. Puhle klarstellend auf die Kostenfrage bezüglich der Sanierung des Linienbandkeramikhauses sein. Er bestätigt, dass das Keramikhaus nicht mehr begehbar ist.

Gemäß Änderungsantrag DS0365/19/35 der SPD-Stadtratsfraktion und des Stadtrates Rupsch, Fraktion CDU/FDP, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 333-009(VII)19

Für die dauerhaft standsichere Sanierung des Linienbandkeramikhauses im Steinzeitdorf Randau werden 90.000 € im Haushalt 2020 bereitgestellt.

Die Finanzierung erfolgt im Jahr 2020 aus den Mitteln für den Neubau der Strombrückenverlängerung, da absehbar ist, dass durch den verspäteten Beginn dieser Maßnahme die veranschlagten Finanzmittel nicht ausgeschöpft werden.

3.36.	Haushaltsplan 2020 - Baumoffensive weiter unterstützen SPD-Stadtratsfraktion	DS0365/19/36
-------	---	--------------

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Dr. Wiebe, SPD-Stadtratsfraktion, begründet den Änderungsantrag DS0365/19/36.

Gemäß Änderungsantrag DS0365/19/36 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 334-009(VII)19

Um der ursprünglichen Intention der Baumoffensive für Magdeburg gerecht zu werden und jährlich eine möglichst große Anzahl an Bäumen im Stadtgebiet nach zu pflanzen, werden in den Haushalt 2020 hierfür 250.000 Euro eingestellt.

3.37. Haushaltsplan 2020 - Stellenplan - 2. Änderung
Oberbürgermeister

DS0365/19/37

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0365/19/37 des Oberbürgermeisters **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 335-009(VII)19

Der Oberbürgermeister beantragt zusätzlich zum Stellenplanentwurf 2020 die folgende Stelle einschließlich der entstehenden Personalkosten zu beschließen:

Fachbereich 32 – Bürgerservice und Ordnungsamt

1 Stelle Standesbeamte/r A 10 LBesO bedingt durch den langfristigen krankheitsbedingten Ausfall der Stelleninhaberin der Stelle 32.0.11320100.0186.1 im Standesamt

Damit erhöht sich die Gesamtstellenzahl des Entwurfs um 1 weitere Stelle. Die voraussichtlichen Personalkosten belaufen sich auf Basis von Durchschnittswerten auf 46.400 Euro.

Anpassungen Entwurf Stellenplan 2020

Im Zusammenhang mit der Neueinrichtung der o.g. Stelle Standesbeamte/r A 10 LBesO erhält die Stelle 32.0.11320100.0186.1 den kw-Vermerk „kw bei Ausscheiden Stelleninhaber“.

- 3.38. Haushaltsplan 2020 - Verdeutlichung des Parkverbots an abgesenkten Bordsteinen DS0365/19/38
- Stadtrat Müller und Stadtrat Köpp, Fraktion DIE LINKE
Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion
Stadtrat Zander, Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0365/19/38 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 336-009(VII)19

Beginnend mit dem Jahr 2020 wendet die Landeshauptstadt jährlich 5.000 Euro auf, um durch das städtische Tiefbauamt weiße Zick-Zack-Linien an abgesenkten Bordsteinen zur Verdeutlichung des Parkverbots anbringen zu lassen. Die Umsetzung dieser Maßnahmen erfolgt auf Grundlage stadtteilbezogener Prioritätslisten, die der Oberbürgermeister jährlich unter Beteiligung der städtischen Gemeinwesenarbeitsgruppen fortschreibt.

Die Deckung erfolgt im Rahmen des Budgets.

- 3.39. Haushaltsplan 2020 - Umsetzung Stadtratbeschluss 2587-070(VI)19 Sanierung der Gedenkstelle des KZ-Außenlagers Ravensbrück DS0365/19/39
- Ausschuss FuG
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0365/19/39 des Ausschusses FuG **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 337-009(VII)19

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses

**2587-070(VI)19 Sanierung der Gedenkstelle des KZ-Außenlagers Ravensbrück
„Beide Gedenktafeln sind in einen ordentlichen, dem Gedenken angemessenen Zustand zu versetzen, entsprechend zu reinigen bzw. zu erneuern und zu beleuchten“**

9.000 EUR für das HH-Jahr 2020 zur Verfügung zu stellen.

- 3.40. Haushaltsplan 2020 - Stellen für den Stadtordnungsdienst der Landeshauptstadt Magdeburg DS0365/19/40
Fraktion CDU/FDP
-

Der Änderungsantrag DS0365/19/40 wurde im Ausschuss FG vom Einbringer zurückgezogen, soll aber Gegenstand der heutigen Beratung sein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr.338-009(VII)19

Der Änderungsantrag DS0365/19/40 der Fraktion CDU/FDP –

Beginnend ab dem Jahr 2020 ff werden jährlich zur Verbesserung von Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit (SOS) aus dem Stellenplan des Dezernates I zweckgebunden 32 Vollzeitstellen im Stadtordnungsdienst als Doppelstreife im 24 Stundendienst bei 365 Tagen gewidmet bzw. umgewidmet.

Diese sind zweckgebunden für jeweils 8 Mitarbeiter in den Schwerpunktbereichen, zum Beispiel in der Innenstadt, Sudenburg, Neustadt, Stadtfeld und im Umfeld von Stadtteilstreifen einzusetzen und werden spätestens zum 01. Mai 2020 im Streifendienst wirksam. –

wird **abgelehnt**.

- 3.41. Haushaltsplan 2020 - Antworten auf Baumfällungen im Hopfengarten DS0365/19/41
Fraktion Tierschutzpartei/Bund für Magdeburg (BfM)
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0365/19/41 der Fraktion Tierschutzpartei/Bund für Magdeburg (BfM) **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 339-009(VII)19

Für die Pflanzung von 4 Bäumen in der Straße „Am Hopfengarten“ (Bereich Ulmenweg bis Lärchenstraße) sowie den daraus entstehenden erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der bestehenden Versorgungsleitungen sind in den Haushalt 2020 **7 T€** einzustellen. Zur finanziellen Unterstützung der Maßnahme sollte darüber hinaus in der GWA Hopfengarten um Sponsor/innen geworben werden, da die Initiative für die Bepflanzungen aus der GWA heraus entstanden ist.

Die Standorte der 4 Pflanzungen können der Anlage 1 der Stellungnahme S0297/19 der Stadtverwaltung entnommen werden (siehe Übersichtsplan Straße „Am Hopfengarten“ - Baum Nr. 4, 5, 6, 7). Die Umsetzung der Maßnahme ist im Jahr 2020 vorzunehmen.

3.42. Haushaltsplan 2020 - Verkehrssicherheit von Fußgängern in Cracau verbessern DS0365/19/42
SPD-Stadtratsfraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Rupsch, Fraktion CDU/FDP, begründet den vorliegenden Änderungsantrag DS0365/19/42/1.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler erläutert die Intention des Änderungsantrages DS0365/19/42.

Stadtrat Kohl, AfD-Fraktion, signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion zu beiden Änderungsanträgen.

Das Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag DS0365/19/42/1 (mehrheitlich abgelehnt) wird von Stadtrat Rupsch, Fraktion CDU/FDP angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Der Stadtrat **beschließt** mit 26 Ja-, 26 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0365/19/42/1 der Fraktion CDU/FDP wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** gemäß Änderungsantrag DS0365/19/42 der SPD-Stadtratsfraktion mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 340-009(VII)19

In der Cracauer Straße sind zwischen Bassermannstraße und Luxemburgstraße in einem ersten Schritt vier Ausbuchtungen des Gehweges (siehe Anlage) auszulegen, um für Fußgänger eine sichere und barrierefreie Überquerung der Fahrbahn zu gewährleisten.

Hierfür sind 10.000,00 Euro in den Haushalt 2020 einzustellen.

Die Finanzierung erfolgt im Jahr 2020 aus den Mitteln für den Neubau der Strombrückenverlängerung, da absehbar ist, dass durch den verspäteten Beginn dieser Maßnahme die veranschlagten Finanzmittel nicht ausgeschöpft werden.

3.43. Haushaltsplan 2020 - Realisierung der Baumhaine
Interfraktionell

DS0365/19/43

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0365/19/43 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 341-009(VII)19

Zur Umsetzung des Beschlusses zu den Baumhainen (DS0020/17) sind:

1. zur Erarbeitung vertiefender **Planungen** für die Gebiete Nr. 5 ‚Großer und Kleiner Wiesengraben‘ in Ottersleben, Nr. 6 ‚SKET-Nordareal‘ und Nr. 7 ‚Brachfläche Sandbreite‘ (westlich Karl-Schmidt-Straße) projektbezogene Planungsmittel in Höhe von **100 T€** durch Budgeterhöhung beim Baudezernat im Haushalt 2020 und

2. für die **Anpflanzung von etwa 1.000 Bäumen** im Bereich der geplanten Baumhaine im investiven Haushaltsplan 2020 **100 T€** und als VE 2020 und 2021 jeweils **200 T€** einzustellen.

3.44. Haushaltsplan 2020 - Investive HH-Mittel OB-Büro erhöhen
Fraktion GRÜNE/future!

DS0365/19/44

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0365/19/44 der Fraktion GRÜNE/future! **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 342-009(VII)19

In den investiven Haushalt 2020 der Landeshauptstadt Magdeburg (Teilhaushalt 0, Büro des Oberbürgermeisters) werden zusätzliche Mittel in Höhe von **35 T€** für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Büromöbeln und technischen Einrichtungsgegenständen der Fraktionen des Stadtrates eingestellt.

Die Verteilung der Mittel erfolgt durch das Büro des Oberbürgermeisters auf der Grundlage der Bedarfsmeldungen der Fraktionen.

- 3.45. Haushaltsplan 2020 - Zuschuss für MVGM reduzieren DS0365/19/45
Interfraktionell
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Bürgermeister Herr Zimmermann gibt den Hinweis, dass der Zuschuss für die MVGM im Haushaltsentwurf bereits um 100.000 Euro gekürzt wurde.

Stadtrat Stage, Fraktion GRÜNE/future!, zieht daraufhin den Änderungsantrag DS0365/19/45 **zurück**.

- 3.46. Haushaltsplan 2020 - Übertragung der Stadtratssitzung DS0365/19/46
verbessern
Interfraktionell
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0365/19/46 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 343-009(VII)19

Für die Modernisierung der Technik für die Übertragung der Stadtratssitzungen sollen 34.100 EUR in den Haushalt 2020 eingestellt werden.

- 3.47. Haushaltsplan 2020 - Erhöhung Budgets für die Förderung freier DS0365/19/47
Kulturprojekte
Fraktion GRÜNE/future!, Fraktion Tierschutzpartei/BfM
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadträtin Mayer-Buch, Fraktion GRÜNE/future!, gibt eine redaktionelle Änderung bekannt. (Im Beschlusstext ist die Summe in der zweiten Zeile in **20** T€ und in der dritten Zeile in **150** T€ zu ändern.)

Stadträtin Meyer, SPD-Stadratsfraktion, begründet die Ablehnung zum vorliegenden Änderungsantrag DS0365/19/47 mit dem Hinweis, dass die Fachförderrichtlinie noch nicht beschlossen und besprochen wurde.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 344-009(VII)19

Der modifizierte Änderungsantrag DS0365/19/47 der Fraktion GRÜNE/future! und Fraktion Tierschutzpartei/Bund für Magdeburg (BfM) –

Für die freie Kulturförderung über die Fachförderrichtlinie Kultur (DS0346/19) sind für 2020 in den Haushaltsplan zusätzlich **20 T€** einzustellen, d. h. eine Erhöhung des entsprechenden Haushaltsansatzes von insgesamt 150 T€ auf 170 T€.

In 2021 und 2022 werden die Ansätze um zusätzliche 10 T€ erhöht, von 170 T€ auf 180 T€ in 2021 bzw. 190 T€ in 2022. –

wird **abgelehnt**.

3.48.	Haushaltsplan 2020 - Unterstützung Familienhaus Fraktion GRÜNE/future!, SPD-Stadtratsfraktion, Fraktion Tierschutzpartei/BfM	DS0365/19/48
-------	--	--------------

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Hempel, Fraktion DIE LINKE, argumentiert gegen die Annahme des Änderungsantrages DS0365/19/48 u.a. mit dem Hinweis, dass hier nicht klar ist, was gefördert werden soll.

Der Vorsitzende der Fraktion Magdeburger Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander unterstützt die Argumentation des Stadtrates Hempel, Fraktion DIE LINKE und signalisiert die Ablehnung seiner Fraktion zum Änderungsantrag DS0365/19/48.

Stadtrat Kumpf, AfD-Fraktion, schließt sich den beiden Vorrednern an und kündigt an, dass seine Fraktion sich auf Landesebene dafür einsetzen wird, dass für das Familienhaus keine Fördermittel mehr ausgezahlt werden.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler erläutert den Hintergrund zum vorliegenden Änderungsantrag DS0365/19/48/1 und stellt klar, dass es hierbei um eine gGmbH geht und es keinen kommerziellen Hintergrund gibt.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP Stadtrat Schwenke merkt an, dass eine pauschale Förderung nicht möglich ist.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Der Änderungsantrag DS0365/19/48/1 der Fraktion GRÜNE/future! und SPD-Stadtratsfraktion –

Im Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg werden für das Familienhaus im Park als offener Treff für Familien dem Träger *Familienhaus Magdeburg gGmbH* **30T€** als institutionelle Förderung zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Die Mittel werden bis zur abschließenden Überarbeitung der Jugendhilfeplanung im Bereich §11-16 SGB VIII bereitgestellt. Weitere Förderungen des Trägers bleiben hiervon unbenommen
–

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 345-009(VII)19

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0365/19/48 -

Im Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg werden zur Förderung des offenen Treffs (Familienzentrum) und der öffentlich nutzbaren Spiel- und Versammlungsfläche auf dem Außengelände am *Familienhaus im Park* des Trägers *Familienhaus Magdeburg gGmbH* 30 T€ für den Betrieb des Objektes eingestellt.

Die Unterstützung des offenen Treffs und des Geländes erfolgt analog der Förderung für Mehrgenerationenhäuser in der Landeshauptstadt Magdeburg über das Dezernat V bis zum Abschluss der Überarbeitung der aktuellen Jugendhilfeplanung im Bereich §11-16 SGB VIII. –

wird **abgelehnt**.

3.49.	Haushaltsplan 2020 - Zentrale Stadtbibliothek modernisieren – Attraktivität Nordabschnitt Breiter Weg ausbauen	DS0365/19/49
	Interfraktionell	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadträtin Mayer-Buch, Fraktion GRÜNE/future!, geht auf die Historie des interfraktionellen Änderungsantrages DS0365/19/49 ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper verweist auf die diesbezügliche Diskussion im Ausschuss und hält den Änderungsantrag DS0365/19/49 für nicht sinnvoll.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 346-009(VII)19

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0365/19/49 –

Der Stadtrat beschließt, in einem Zuge mit der „Planung zu Herstellung der Betriebssicherheit

der Zentralbibliothek“ (DS0413/19) ist zu untersuchen, wie eine zeitgemäße Modernisierung und Steigerung der Nutzer*innenfreundlichkeit der zentralen Stadtbibliothek erreicht werden kann.

In besonderem Fokus der Untersuchung soll die Zielgruppe Kinder, Jugendliche und Familien stehen. Die Untersuchungen sollen sowohl inhaltliche Entwicklungspotenziale/Strategien für die zentrale Stadtbibliothek aufzeigen, als auch die notwendige Umgestaltung bzw. die bauliche Maßnahmen in den Innenräumen.

Für externe Beratungs- und Planungsleistungen bei der Erstellung des Papiers sind **30 T€** in den Haushaltsplan 2020 einzustellen. Der HH-Ansatz ist entsprechend zu erhöhen.

Eine Entwicklungsstrategie „Zentrale Stadtbibliothek - Vision 2025“ ist bis zum Ende 2. Quartal 2020 in den Ausschüssen Kulturausschuss (KA), Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (StBV), Finanzausschuss (F/G) und Ausschuss für Familie und Gleichstellung (FuG) vorzulegen. –

wird **abgelehnt**.

3.50. Haushaltsplan 2020 - Parkgebührenordnung anpassen DS0365/19/50

Fraktion GRÜNE/future!

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Bublitz, Fraktion GRÜNE/future! bringt den Änderungsantrag DS0365/19/50 ein.

Stadtrat Mertens, AfD-Fraktion, argumentiert gegen die Annahme des Änderungsantrages DS0365/19/50.

Die Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadträtin Linke erläutert nochmals die Zielstellung des Änderungsantrages DS0365/19/50 und bittet um Zustimmung.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 347-009(VII)19

Der Änderungsantrag DS0365/19/50 –

Ab dem 1. März 2020 wird die Parkgebührenordnung in der Landeshauptstadt Magdeburg angepasst.

Die rote Parkzone soll auf folgende Parkplätze in der direkten Innenstadt angewendet werden: Johanniskirche, Brandenburger Straße, Weitlingstraße, Max-Otten-Straße, Große Steinernetischstraße, Breiter Weg, Margarethenstraße, Bahnhofstraße, Harnackstraße/Sternstraße, Elbeschwimmhalle, Virchowstraße und Erzbergerstraße.-

wird **abgelehnt**.

- 3.51. Haushaltsplan 2020 - Aufwendungen für Freibäder erhöhen DS0365/19/51
Fraktion GRÜNE/future!
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadträtin Mayer-Buch, Fraktion GRÜNE/future!, erläutert die Intention des Änderungsantrages DS0365/19/51.

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, signalisiert im Namen seiner Fraktion die Ablehnung zum Änderungsantrag DS03965/19/51.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 348-009-(VII)19

Der Änderungsantrag DS0365/19/51 der Fraktion GRÜNE/future! -

Um längere Öffnungszeiten der Freibäder bereits im Sommer 2020 zu ermöglichen, soll zusätzliches Personal (+1,5 Stellen) eingestellt und die Aufwendungen dafür in Höhe von **60 T€** entsprechend erhöht werden. Durch die beantragte Änderung der Öffnungszeiten der Freibäder (A0226/19) ist von 21 zusätzlichen Öffnungsstunden pro Woche je Freibad auszugehen. –

wird **abgelehnt**.

- 3.52. Haushaltsplan 2020 - Bordstein-Programm für ein barrierefreies DS0365/19/52
Magdeburg
Fraktion DIE LINKE
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Gemäß Änderungsantrag DS0365/19/52 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 349-009(VII)19

Beginnend mit der Haushaltsplan-Aufstellung 2020 ff. wird ein Programm für mehr Barrierefreiheit durch abgesenkte Bordsteine aufgelegt und mit 100.000 € im HH-Plan untersetzt.

Als mgl. Deckungsquelle sind gemeinhin erzielte überplanmäßige Einnahmen aus Grundstücksverkäufen oder überplanmäßige Gewinne aus städtischen Gesellschaften bzw. Gesellschaften mit städt. Beteiligung zu nutzen.

Zugleich steht die kompetente Stadt- und Finanzverwaltung mit ihren zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei der Akquise weiterer Deckungs- und Finanzierungsmöglichkeiten getreu ihres Auftrages nach dem Kommunalverfassungsgesetz in gewohnter Weise dem Stadtrat als Dienstleisterin kollegial zur Seite.

- 3.53. Haushaltsplan 2020 - Nutzungskonzept Albinmüllerturm – DS0365/19/53
Planungsmittel
Fraktion DIE LINKE
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0365/19/53/1.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0365/19/53/1 des Ausschusses FG **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Beschluss wird wie folgt formuliert:

Zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses für das zu erstellende Nutzungskonzept des Albinmüllerturms werden in den HH-Plan 2020 Mittel in Höhe von 25.000 € eingestellt.

Gemäß Änderungsantrag DS0365/19/53 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages DS0365/19/53/1 des Ausschusses FG mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 350-009(VII)19

Zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses für das zu erstellende Nutzungskonzept des Albinmüllerturms werden in den HH-Plan 2020 Mittel in Höhe von 25.000 € eingestellt.

- 3.54. Haushaltsplan 2020 - Radweg – Salzmannstraße (zw. Heidestr. DS0365/19/54
und Brenneckestr.)
Fraktion DIE LINKE
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0365/19/54 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 351-009(VII)19

Für den Bau eines Radweges bzw. die Ausweisung eines Radstreifens in der Salzmannstraße – bisher fehlendes Teilstück zwischen Heidestraße und Brenneckestraße – werden in den HH-Plan 2020 (Planungs)Mittel in Höhe von 35.000 € eingestellt.

3.55. Haushaltsplan 2020 - Sanierung defekter Fußwege

DS0365/19/55

Fraktion DIE LINKE

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0365/19/55 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-352-009(VII)19

Für die Sanierung defekter Fußwege in den Stadtteilen wird zur Abarbeitung der Prioritätenliste eine Summe von 150.000 € zusätzlich eingestellt.

Als mgl. Deckungsquelle sind gemeinhin erzielte überplanmäßige Einnahmen aus Grundstücksverkäufen oder überplanmäßige Gewinne aus städtischen Gesellschaften bzw. Gesellschaften mit städt. Beteiligung zu nutzen.

Zugleich steht die kompetente Stadt- und Finanzverwaltung mit ihren zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei der Akquise weiterer Deckungs- und Finanzierungsmöglichkeiten getreu ihres Auftrages nach dem Kommunalverfassungsgesetz in gewohnter Weise dem Stadtrat als Dienstleisterin kollegial zur Seite.

3.56. Haushaltsplan 2020 – Erneuerung der Aufzüge in der Stadtbibliothek

DS0365/19/56

Fraktion GRÜNE/future!, SPD-Stadtratsfraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0365/19/56 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 353-009(VII)19

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, beide Aufzüge grundhaft zu erneuern, so dass die Barrierefreiheit für die Bibliotheksnutzer weiter gesichert ist und die Büchertransporte zwischen den Geschossen und zu den Außenstellen durchgeführt werden können.

Für den zügigen vorgezogenen Einbau neuer Aufzüge werden im investiven Haushalt 2020 die notwendigen Mittel von **170 T€** eingestellt.

- 3.57. Haushaltsplan 2020 - Tarifierpassungen DS0365/19/57
 Stadtrat Meister, Fraktion Grüne/future!, Stadtrat Rösler, SPD-
 Stadtratsfraktion, Stadtrat Müller und Stadtrat Köpp, Fraktion
 DIE LINKE
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0365/19/57 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 354-009(VII)19

Die Höhe der jährlichen Förderung der AIDS-Hilfe berücksichtigt beginnend mit dem Haushaltsjahr 2020 die jeweils beantragten Tarifierpassungen.

- 3.58. Haushaltsplan 2020 - Förderung jüdischer Kultur DS0365/19/58
 AfD-Fraktion
-

Stadtrat Kohl, AfD-Fraktion, bringt den Änderungsantrag DS0365/19/58 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 355-009(VII)19

Der Änderungsantrag DS0365/19/58 –

Von den im Haushaltsplan 2019 auf Seite 22 unter SK 53181000 festgelegten 11.350 Euro für den Lesben- und Schwulenverband Sachsen-Anhalt e.V. werden 6450 Euro auf den Jüdischen Frauenverband Bereshith e.V. und das Jüdische Soziokulturelle Zentrum Ludwig Phillipson e.V. verteilt, sodass jeder Verein gleichmäßig 4900 erhält. –

wird **abgelehnt**.

3.59. Haushaltsplan 2020 - Demokratische Souveränität sichern - EU- Propaganda zurückweisen DS0365/19/59
AfD-Fraktion

Stadtrat Mertens, AfD-Fraktion, bringt den Änderungsantrag DS0365/19/59 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 356-009(VII)19

Der Änderungsantrag DS0365/19/59 –

Die in SK 54571000 - PKST 30000000 zu Zeilennummer 14 in der Organisationseinheit Dezernat Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit (3000) genannten Kosten Beteiligung an EU-Projekten sind ersatzlos zu streichen und der kommunalen Entschuldung zuzuführen. –

wird **abgelehnt**.

3.60. Haushaltsplan 2020 - Fachkräfte sichern - "Hierbleiben" fördern DS0365/19/60
AfD-Fraktion

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 357-009(VII)19

Der Änderungsantrag DS0365/19/60 der AfD-Fraktion –

Die in SK 52711000 - PKST 30000000 zu Zeilennummer 12 in der Organisationseinheit Dezernat Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit (3000) genannten Kosten Arbeitsmarktintegration Flüchtlinge und lokale Events mit IHK/Migrantenkontaktbörse/Integrationskonzept sollen zu Gunsten der Kosten Fachkräftesicherung und KMU-Network und Messen zur Fachkräftesicherung „Hierbleiben“ gestrichen werden. –

wird **abgelehnt**.

3.61. Haushaltsplan 2020 - Einsparungen von
 Fahrtkostenerstattungen
 AfD-Fraktion

DS0365/19/61

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 358-009(VII)19

Der Änderungsantrag DS0365/19/61 der AfD-Fraktion –

Die in SK 54931200 - PKST 41401100 zu Zeilennummer 14 in der Organisationseinheit Fachbereich Schule und Sport (4140) genannten Kosten Fahrtkostenerstattung an Migranten sind ersatzlos zu streichen. –

wird **abgelehnt**.

3.62. Haushaltsplan 2020 - Umschichtungen im Asylbereich
 AfD-Fraktion

DS0365/19/62

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 359-009(VII)19

Der Änderungsantrag DS0365/19/62 der AfD-Fraktion –

In der Organisationseinheit Sozial- und Wohnungsamt (5150) sind folgende Positionen zu Zeilennummer 13

SK 53311900 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (80.000 EUR)
 SK 53311921 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (14.000 EUR)
 SK 53311923 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (200.000 EUR)
 SK 53311924 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (5.000 EUR)
 SK 53311925 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (500.000 EUR)
 SK 53311926 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (250.000 EUR)
 SK 53311927 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (650.000 EUR)
 SK 53311928 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (15.000 EUR)
 SK 53311929 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (40.000 EUR)
 SK 53311930 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (1.300 EUR)
 SK 53321291 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (190.000 EUR)
 SK 53321292 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (125.000 EUR)
 SK 53321293 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (1.200.000 EUR)
 SK 53321294 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (20.000 EUR)
 SK 53321295 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (520.000 EUR)
 SK 53321297 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (1-3.000 EUR)
 SK 53321298 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (5.000 EUR)

SK 53321299 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (110.000 EUR)
 SK 53321300 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (1.200 EUR)
 SK 53311800 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (1.000 EUR)
 SK 53311810 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (5.000 EUR)
 SK 53311820 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (10.000 EUR)
 SK 53311830 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (300 EUR)
 SK 53311840 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (1.500 EUR)
 SK 53311850 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (12.500 EUR)
 SK 53311870 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (2.000 EUR)
 SK 53321200 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (1.000 EUR)
 SK 53321210 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (5.000 EUR)
 SK 53321220 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (10.000 EUR)
 SK 53321230 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (200 EUR)
 SK 53321240 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (1.500 EUR)
 SK 53321250 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (12.500 EUR)
 SK 53321270 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (2.000 EUR)
 SK 53311920 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (26.500 EUR)
 SK 53311910 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (48.000 EUR)
 SK 53321280 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (16.000 EUR)
 SK 53321290 - PKST 51500000 - PKTR 31301000 (4.000 EUR)
 SK 53183310 - PKST 51500000 (239.400 EUR)

gänzlich zu streichen und somit in Summe 3.127.100-3.129.100 EUR einzusparen, die stattdessen den Produkten Asylbearbeitung (12206 und 12207) mit dem Produktziel Beendigung des Aufenthaltes von ausländischen Staatsangehörigen zur Verfügung gestellt werden. –

wird **abgelehnt**.

3.63. Haushaltsplan 2020 - Gebührenfreie Unterbringung
Wohnungsloser

DS0365/19/63

AfD-Fraktion

Stadtrat Kirchner, AfD-Fraktion, bringt den Änderungsantrag DS0365/19/63 ein.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Borris verweist auf die vorgehaltenen Maßnahmen für Obdachlose in Magdeburg. Sie gibt den Hinweis, dass die Obdachlosenunterkünfte nicht ausgelastet sind.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 360-009(VII)19

Der Änderungsantrag DS0365/19/63 der AfD-Fraktion –

Für das Produkt Einrichtungen für Wohnungslose (31504) sind ausreichende Mittel einzustellen, mindestens jedoch 50.000 Euro, um eine gebührenfreie Unterbringung aller Wohnungslosen gewährleisten zu können. –

wird **abgelehnt**.

3.64. Haushaltsplan 2020 - Familienförderung verbessern! DS0365/19/64
AfD-Fraktion

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 361-009(VII)19

Der Änderungsantrag DS0365/19/64 der AfD-Fraktion –

Das gesamte Produkt Gleichberechtigung und Chancengleichheit (11106) wird ersatzlos gestrichen. Die dadurch entstandene Einsparung von 296.078 EUR (Ansatz 2020) kommen der Familienförderung zu Gute. –

wird **abgelehnt**.

3.65. Haushaltsplan 2020 - Beendigung des Aufenthaltes von DS0365/19/65
ausländischen Staatsangehörigen I
AfD-Fraktion

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 362-009(VII)19

Der Änderungsantrag DS0365/19/65 der AfD-Fraktion –

Dem Produkt Asylbearbeitung (12206) sind 100.000 zuzuweisen, um das Produktziel Beendigung des Aufenthaltes von ausländischen Staatsangehörigen zu erhöhen. –

wird **abgelehnt**.

- 3.66. Haushaltsplan 2020 - Beendigung des Aufenthaltes von ausländischen Staatsangehörigen II DS0365/19/66
AfD-Fraktion
-

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 363-009(VII)19

Der Änderungsantrag DS0365/19/66 der AfD-Fraktion –

Dem Produkt Asylbearbeitung (12207) sind deutlich höhere Mittel zuzuweisen, um das Produktziel Beendigung des Aufenthaltes von ausländischen Staatsangehörigen zu erhöhen. –

wird **abgelehnt**.

- 3.67. Haushaltsplan 2020 - Konzept für neue öffentlich zugängliche Toiletten DS0365/19/67
Interfraktionell
-

Stadtrat Köpp, Fraktion DIE LINKE, bringt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0365/19/67 ein.

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0365/19/67 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 364-009(VII)19

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept für den Neubau und die Bewirtschaftung öffentlich zugänglicher Toiletten im Umfeld der MDCC-Arena zu erarbeiten und dafür 3.000 Euro im Haushalt 2020 bereitzustellen. Ziel des Konzeptes soll die Umsetzung entsprechender Baumaßnahmen ab dem Haushaltsjahr 2021 sein.

- 3.68. Haushaltsplan 2020 – Austragung der „Heim@Spiele“ fördern DS0365/19/68
Interfraktionell
-

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, bringt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0365/19/68 ein.

Stadtrat Stage, Fraktion GRÜNE/future! hält eine Beschlussfassung zum Änderungsantrag DS0365/19/68 ohne vorherige Beratung im Ausschuss FG für problematisch.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP Stadtrat Schwenke ist ebenfalls über den Änderungsantrag DS0365/19/68 irritiert und verweist auf die Aussage des Geschäftsführers der MVGM GmbH, dass die Maßnahme im Jahr 2020 nicht umsetzbar ist. Er signalisiert die Ablehnung durch seine Fraktion.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander unterstützt die Argumentation des Vorsitzenden der Fraktion CDU/FDP Stadtrat Schwenke .

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 365-009(VII)19

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0365/19/68 –

Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2020 fördert die Landeshauptstadt Magdeburg die Austragung der „Heim@Spiele“ im Elbauenpark mit einem Betrag in Höhe von bis zu 50.000 Euro. –

wird **abgelehnt**.

3.69. Haushaltsplan 2020 - Investitionsprioritätenliste Anlage 9, Ziffer DS0365/19/69
27

Interfraktionell

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper gibt den Hinweis, dass die Baustellenampel gemietet sei und somit doppelte Kosten entstehen würden.

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0365/19/69 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 366-009(VII)19

Die erneut von der Verwaltung vorgeschlagene dauerhafte Lichtsignalanlage an der Anschlussstelle des Magdeburger Rings „Liebknechtstraße“ (Investitionsprioritätenliste Anlage 9, Ziff. 27) wird als Deckungsquelle zugunsten der Änderungsanträge für den Radverkehr gestrichen.

Nach Freigabe der Eisenbahnüberquerung (EÜ) Ernst-Reuter-Allee für den MIV soll in 2023 geprüft werden, ob die Lichtsignalanlage notwendig ist.

- 3.70. Haushaltsplan 2020 - Erweiterung Weihnachtsbeleuchtung / Sternstraße und Große Diesdorfer Straße DS0365/19/70
Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion
Stadtrat Canehl, Fraktion GRÜNE/future!
-

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, zieht den Änderungsantrag DS0365/19/70 **zurück**.

- 3.71. Haushaltsplan 2020 - Optimierung "Walbecker Platz" DS0365/19/71
Interfraktionell
-

Stadtrat Canehl, Fraktion GRÜNE/future!, erläutert die Intention des Änderungsantrages DS0365/19/71.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 367-009(VII)19

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0365/19/71 –

Zur Bepflanzung des Walbecker Platzes sind gem. Änderungsantrag des StBV vom 28.11.2019 (A0158/19/1) mit vier Blumenkübeln mit kleinkronigen Bäumen 15.000 EURO in den investiven Haushalt einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

- 3.72. Haushaltsplan 2020 - Überdachung Gang zum Schulhof Wilhelm-Weitling-Schule DS0365/19/72
Interfraktionell
-

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, bringt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0365/19/72 ein.

Gemäß vorliegendem interfraktionellen Änderungsantrag DS0365/19/72 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen:

Beschluss-Nr. 368-009(VII)19

Für die Überdachung des Ganges von der Sporthalle zum Schulhof der Gemeinschaftsschule „Wilhelm Weitling“ werden Planungsmittel in Höhe von **20 T€** in den Haushalt 2020 eingestellt.

4. Informationsvorlagen

4.1. Wirtschaftspläne der städtischen Gesellschaften und
Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zum Haushalt 2020 I0289/19

Die vorliegende Information wird zur Kenntnis genommen.

Der Stadtrat **beschließt** mit 47 Ja-, 0 Neinstimmen und 8 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 369-009(VII)19

1. die Haushaltssatzung 2020 mit dem Haushaltsplan 2020 und den Anlagen,
2. die Budgets und Deckungskreise,
3. das Investitionsprogramm 2020 – 2023
4. den Stellenplan 2020
5. die Änderungslisten der Verwaltung ausgereicht mit Schreiben vom 03.12.2019 einschließlich
6. alle zur Stadtratssitzung am 09.12.2019 beschlossenen Anträge und Änderungsanträge und
7. soweit ein negatives Ergebnis im konsumtiven Haushalt durch die Beschlüsse des Stadtrates über Anträge bzw. Änderungsanträge entstanden ist, werden zum Ausgleich des Ergebnisses Mittel aus der Rücklage entnommen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Michael Hoffmann
Vorsitzender des Stadtrates

Silke Luther
Schriftführerin

- Anlage 1 – Redebeitrag des Bürgermeisters Herrn Zimmermann zum Haushaltsplan 2020
- Anlage 2 - Redebeitrag des Vors. des Ausschusses FG Stadtrat Stern zum Haushaltsplan 2020
- Anlage 3 - Redebeitrag des Vorsitzenden der Fraktion CDU/FDP Stadtrat Schwenke zum Haushaltsplan 2020
- Anlage 4 - Redebeitrag der Vorsitzenden der Fraktion GRÜNE/future! Stadträtin Linke zum Haushaltsplan 2020
- Anlage 5 - Redebeitrag des Vorsitzenden der SPD-Stadratsfraktion Stadtrat Rösler zum Haushaltsplan 2020
- Anlage 6 - Redebeitrag der Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Schulz zum
- Anlage 7 - Redebeitrag des Stadtrates Dr. Moldenhauer, AfD-Fraktion zum Haushaltsplan 2020
- Anlage 8 - Redebeitrag des Vorsitzenden der Fraktion Magdeburger Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander zum Haushaltsplan 2020
- Anlage 9 - Redebeitrag des Vorsitzenden der Fraktion Tierschutzpartei/Bund für Magdeburg Stadtrat Moll zum Haushaltsplan 2020
- Anlage 10 – Redebeitrag des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper zum Haushaltsplan 2020
- Anlage 11 – namentliche Abstimmung zum Änderungsantrag DS0365/19/10

Anwesend:

Vorsitzende/r

Michael Hoffmann

Mitglieder des Gremiums

Prof.Dr. Alexander Pott

Norman Belas

Julia Bohlander

Matthias Borowiak

Matthias Boxhorn

Julia Brandt

Stephan Bublitz

Jürgen Canehl

Aila Fassl

Dr. Falko Grube

Christian Hausmann

René Hempel

Bernd Heynemann

Dr. Lydia Hüskens

Anke Jäger

Dennis Jannack

Oliver Kirchner

Matthias Kleiser

Hagen Kohl

Oliver Köhn

Karsten Köpp

Ronny Kumpf

Urs Liebau

Madeleine Linke

Nadja Lösch

Julia Mayer-Buch

Olaf Meister

Christian Mertens

Hans-Joachim Mewes

Steffi Meyer

Dr. Jan Moldenhauer

Burkhard Moll

Oliver Müller

Kathrin Natho

Stephan Papenbreer

Frank Pasemann

Tim Rohne

Jens Rösler

Manuel Rupsch

Chris Scheunchen

Robby Schmidt

Evelin Schulz

Jenny Schulz

Andreas Schumann

Carola Schumann

Frank Schuster

Wigbert Schwenke

Mirko Stage

Reinhard Stern

Barbara Jutta Tietge

Dr. Lutz Trümper

Dr. Thomas Wiebe
Roland Zander
Dr. Niko Zenker
Geschäftsführung
Silke Luther

Abwesend - entschuldigt
Marcel Guderjahn
Burkhard Lischka